

# Das Wolfsmädchen

Von Hummelfledermaus

## Kapitel 17: Die Überraschung

Ich kam vom training heim und ging in mein Zimmer. Als ich rein ging sah ich eine Box mit einem Zettel auf meinem Bett liegen. Ich ging zum Bett und hob den Zettel auf. Ich las ihn mir durch.

Liebe Sarana-chan,

in dem Päckchen ist ein Kleid mit passenden Schuhen. Das ist unser erstes Geschenk an dich. Bitte zieh es an und komm in den Garten. Den heutigen Tag wirst du nicht vergessen.

Liebe Grüße

Deine besten Freunde

Ich lächelt und legte den Zettel auf den Nachttisch. Ich machte die Box auf und sah ein schwarzes Cocktailkleid mit kleiner Schleppe und Ärmellos. Ich legte das Kleid hin und ging duschen. Danach band ich meine Haare hoch und zog das Kleid an. Es passte sehr gut. Ich zog die Schuhe an und machte mich auf den Weg in den Garten. Das Klackern der Schuhe nervte leicht.

Ich schob die Tür auf und wurde von einem freudigen: „Happy Birthday!“ empfangen. Ich wurde beinahe von Naruto, Kiba und Lee umgeworfen, weil sie mich so stürmisch umarmten. Ich bedankte mich und umarmte jeden einmal. Nach dem ich alle mal umarmte und mich bedankte hatte, packte ich die Geschenke aus. Das Kleid und die Schuhe waren von Ino und Temari. Ich bekam einen großen weißen Teddy von Lee, einen Rahmen Gutschein von Naruto, ein Shuriken-set von Shikamaru, Choji und Kiba, ein selbst gezeichnetes Buch von einer Mission von Sai, ein Armband mit Konoha und Suna Anhänger von Hinata, Sakura und Tenten und von Kankuro und Shino schenkten mir ein Gruppenbild und einen Wolfdango Kissen.

Ich umarmte jeden einmal und bedankte mich. Ino und Temari zogen mich zu einem Tisch auf dem eine drei Stöcke. Auf dem ersten Stock stand mit Zuckerglasur „Happy Birthday“, auf dem zweiten Stock war Suna abgebildet mit Mini Bildern von Kankuro, Temari und Gaara und auf dem Dritten Stock war Konoha mit kleinen Bildern von Shizune, Kakashi, Tsunade, Gai, Asuma, Kuranai und meinem Rudel. Ganz oben auf dem dritten Stock waren alle Anwesenden als Zuckerstatuen. „Oh das ist wunderhübsch und so süß und detailliert gemacht“, freut ich mich. „Wir haben alles selbst gemacht“, strahlten Lee und Naruto. „Ihr seid die besten“, grinste ich und

umarmte alle. Ich schnitt den Kuchen an und gab jedem ein Stück. Der Kuchen schmeckte super, nur Gaara war nicht da. Das machte mich ein wenig traurig. Wir spielten nachdem wir den Kuchen gegessen hatten, Flaschendreher. Ich hob ein Stück für Gaara auf, falls er doch kommen würde.

Um 22:00 Uhr kam dann Gaara im Anzug und einem Geschenk. Ich stand auf und umarmte ihn. Er ist mir wirklich ans Herz gewachsen. Er erwiderte meine Umarmung und flüsterte: „Alles gute zum Geburtstag.“ Er löst sie und hielt mir sein Geschenk hin und erst jetzt viel mir der Umschlag darauf auf. Ich öffnete erst den Umschlag.

Auf der Karte stand:

Sarana,

Wir wünschen dir alles gute zum Geburtstag und hoffen das es dir gut geht. Komm uns doch bitte bald besuchen. Wir lieben und vermissen dich.

In liebe

dein Rudel

Ich lächelte und lass es mir noch ein zweites mal durch. „Deswegen konnte ich nicht früher kommen. Ich half ihnen dabei dir eine Karte zu schreiben“, erklärte Gaara. Ich nickt. „Danke, dass du ihnen geholfen hast!“, bedankte ich mich und machte Gaara's Geschenk auf. Es war ein Ohrring darin. Er war recht groß und der von damals. Gaara und ich wollten jeweils einen tragen als Beweis unserer Freundschaft. Nur keiner von uns konnte sich ihn leisten. „Vielen dank Gaara“, freute ich mich und umarmte ihn. Ich machte den Ohrring dran und gab Gaara sein Stück Torte. Wir setzen uns alle zusammen tranken und spielten gemeinsam. Um knapp 6:00 Uhr morgens waren viele so dicht das sie peinlich wurden oder schliefen.